Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2023

HAL Sustainable Global Equities

(vormals: LAM-AKTIEN NACHHALTIGKEIT INTERNATIONAL)

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie

HAUCK AUFHÄUSER FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

Verwahrstelle

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens HAL Sustainable Global Equities.

Das Sondervermögen HAL Sustainable Global Equities ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren (nachfolgend „Investmentvermögen"). Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend „OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend „KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet. Der Fonds wurde am 22. Juni 2018 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens LAM-AKTIEN NACHHALTIGKEIT INTERNATIONAL wurde mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum 1. November 2022 von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main auf die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg übertragen. In diesem Zusammenhang erfolgte ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main zur Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main. Der Fonds wird seit dem 1. November 2022 unter dem Namen HAL Sustainable Global Equities geführt. Darüber hinausgehende Änderungen im Zusammenhang mit dem Übertrag des Fonds können der Hinweisbekanntmachung an die Anteilinhaber entnommen werden.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen HAL Sustainable Global Equities (nachfolgend auch „Fonds" oder „Sondervermögen" genannt) erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 30. April 2023.

Inhalt

Management und Verwaltung 4
Tätigkeitsbericht 5
HAL Sustainable Global Equities 11
Anhang 20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 39

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Elisabeth Backes
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager und Vertriebsstelle

Lampe Asset Management GmbH *
Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN
Anteilklasse XA: A2JF7E / DE000A2JF7E4

Stand: 30. April 2023

** Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.*

Tätigkeitsbericht

HAL Sustainable Global Equities

Anlageziel und -strategie

Der Fonds HAL Sustainable Global Equities strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an. Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds.

Der Fonds setzt sich zu mindestens 51 % aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren sowie REITS zusammen. Dabei kann der Fonds in Aktien weltweit investieren.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten („Anhang IV“) finden Sie im weiteren Verlauf des Jahresberichts.

Entwicklung im Rumpfgeschäftsjahr

(indexiert 31.10.2022 = 100)

Die Wertentwicklung des HAL Sustainable Global Equities beträgt für die Anteilklasse XA im Rumpfgeschäftsjahr +7,38 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Die Investitionsquote wird aktiv gesteuert und lag im Rumpfgeschäftsjahr überwiegend über 90 %. Gegen Ende des Berichtszeitraums wurde durch Gewinnmitnahmen eine relative hohe Liquiditätsposition von ca. 10 % aufgebaut, um bei Marktschwäche wieder einsteigen zu können.

Der milde Winter in Europa sowie diverse Energiesparmaßnahmen haben das Best-Case-Szenario hinsichtlich der Energiepreise ermöglicht. Infolgedessen hat sich die Wirtschaft in der EU ihre Robustheit bewahrt. Die Krise im US-amerikanischen Finanzsektor, ausgelöst durch einige in Schieflage geratene Regionalbanken, hat die europäischen Finanzinstitute – im Gegensatz zu ihren Pendants jenseits des Atlantiks – nur kurzfristig belastet. Auch die Berichtssaison zum abgelaufenen ersten Quartal 2023 war eine der stärksten für die europäischen Unternehmen. Diese Entwicklungen – plus die starken Bewertungsabschläge europäischer Aktien gegenüber den amerikanischen – führten dazu, dass die europäischen Aktienmärkte im Berichtszeitraum deutlich besser als der US-Aktienmarkt abgeschnitten haben.

Auf der regionalen Ebene wurden einige Anpassungen im Laufe der Zeit vorgenommen. So wurde die Gewichtung in den USA reduziert. Im Gegenzug wurde die Gewichtung in Europa aufgebaut, hauptsächlich durch Zukäufe in Irland, Spanien und Frankreich. In den letzteren Ländern hat sich das Chancen-/Risiko-Profil im Berichtszeitraum aufgrund der erwarteten Gewinnentwicklung sowie des Bewertungsniveaus deutlich verbessert.

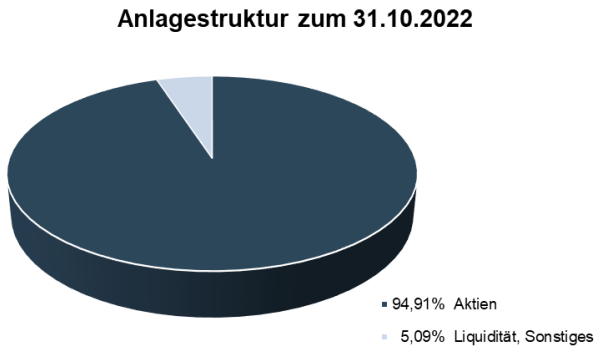
Die hohe Inflation sowie teilweise aggressive Zentralbankpolitik haben für große Spannungen und Nervosität an den Finanzmärkten gesorgt. Mit der zunehmenden Erwartung, dass das Preisniveau seinen Gipfel bereits gesehen hat und das Ende der Zinserhöhungen (zumal in den USA) in Sicht ist, wurde die Allokation in dem Aktienfonds auf der Sektor-Ebene auch angepasst. So wurden die Gewichtungen in den

Sektoren Informationstechnologie, Telekommunikation und zyklischer Konsum erhöht, im Gegensatz dazu die Bereiche Finanz, Industrie und Energie reduziert.

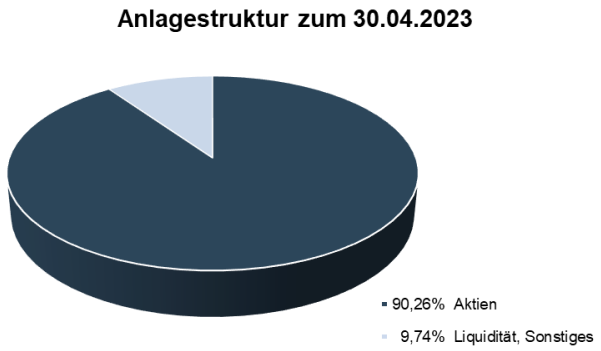
Die 5 größten Portfoliopositionen zum Berichtsstichtag:
(in % des Nettofondsvermögens)

Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	2,74 %
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	2,74 %
Linde plc Registered Shares EO -,001	2,55 %
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	2,48 %
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	2,46 %

Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:



Zum 30. April 2023 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:



Im Rumpfgeschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR -387.656,43 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 5.207.097,23 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 5.594.753,66. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Veräußerungen von Aktien.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt
Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Rumpfgeschäftsjahr

Im Rumpfgeschäftsjahr sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt. Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.
Das Portfoliomanagement des Fonds wird von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen. Hierbei handelt es sich auch um ein verbundenes Unternehmen.

Anteilklassen-Übersicht

	ISIN	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung	Verwaltungsvergütung*	Verwahrstellenvergütung	Performance Fee
Anteilklasse XA	DE000A2JF7E4	nein	Ausschüttung	bis zu 1,30 % p.a.	bis zu 0,10 % p.a.	nein

* Die Vergütungen des Fondsmanagers und der Vertriebsstelle werden von der Verwaltungsvergütung abgedeckt.

Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Rumpfgeschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögengegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen. Die Nachhaltigkeitsaspekte, die einen negativen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können, werden in Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (nachfolgend „ESG“) unterteilt. Während zu den Umweltaspekten z.B. der Klimaschutz zählt, gehören zu den sozialen Aspekten z.B. die Einhaltung von Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Berücksichtigung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und des Datenschutzes sind unter anderem Bestandteile der Governance-Aspekte. Daneben werden ebenfalls die Aspekte des Klimawandels berücksichtigt, einschließlich physischer Klimaereignisse oder -bedingungen wie Hitzewellen, der steigende Meeresspiegel und die globale Erwärmung. Der Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft können aufgrund von Umweltkatastrophen, sozialinduzierten Aspekten in Bezug auf Angestellte oder Dritte sowie aufgrund von Versäumnissen in der Unternehmensführung, Verluste erleiden. Diese Ereignisse können durch mangelnde Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten verursacht oder verstärkt werden.

Vermögensübersicht zum 30.04.2023
HAL Sustainable Global Equities

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	**208.117.857,95**	**100,02**
1. Aktien	187.806.348,91	90,26
2. Bankguthaben	19.860.261,21	9,54
3. Sonstige Vermögensgegenstände	451.247,83	0,22
II. Verbindlichkeiten	**-45.174,43**	**-0,02**
III. Fondsvermögen	**208.072.683,52**	**100,00***

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.04.2023
HAL Sustainable Global Equities

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen								**187.806.348,91**	**90,26**
Börsengehandelte Wertpapiere								**187.806.348,91**	**90,26**
Aktien								**187.806.348,91**	**90,26**
Bundesrep. Deutschland									
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	Stück	29.285,00	29.285,00	0,00	EUR	159,44	4.669.200,40	2,24
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	Stück	22.478,00	0,00	0,00	EUR	227,45	5.112.621,10	2,46
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	Stück	13.910,00	0,00	0,00	EUR	340,50	4.736.355,00	2,28
Dänemark									
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	DK0060448595	Stück	21.500,00	0,00	0,00	DKK	973,00	2.806.630,35	1,35
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921	Stück	163.800,00	36.000,00	0,00	DKK	186,46	4.097.637,11	1,97
Finnland									
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	Stück	87.960,00	11.000,00	0,00	EUR	43,94	3.864.962,40	1,86
Frankreich									
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	Stück	193.000,00	0,00	0,00	EUR	29,57	5.707.010,00	2,74
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	Stück	97.800,00	0,00	0,00	EUR	36,67	3.586.326,00	1,72
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	Stück	4.910,00	0,00	0,00	EUR	871,00	4.276.610,00	2,06
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	Stück	340.500,00	340.500,00	0,00	EUR	11,82	4.023.348,00	1,93
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	Stück	9.240,00	0,00	0,00	EUR	432,75	3.998.610,00	1,92
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	Stück	30.300,00	0,00	0,00	EUR	157,82	4.781.946,00	2,30
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	Stück	143.150,00	0,00	0,00	EUR	22,03	3.152.878,75	1,52
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	Stück	42.150,00	0,00	0,00	EUR	112,20	4.729.230,00	2,27
Großbritannien									
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286	Stück	567.000,00	567.000,00	0,00	GBP	5,74	3.704.042,81	1,78
National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	GB00BDR05C01	Stück	338.900,00	338.900,00	0,00	GBP	11,45	4.415.905,39	2,12
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	Stück	48.740,00	0,00	0,00	GBP	64,30	3.568.033,24	1,71
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	Stück	90.000,00	0,00	0,00	EUR	50,51	4.545.900,00	2,18
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	Stück	3.819.600,00	2.000.000,00	0,00	GBP	0,96	4.170.315,25	2,00
Irland									
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34	Stück	16.745,00	16.745,00	0,00	USD	280,29	4.252.474,45	2,04
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	Stück	89.617,00	0,00	-10.283,00	EUR	43,78	3.923.432,26	1,89
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762	Stück	15.845,00	15.845,00	0,00	USD	369,45	5.303.918,86	2,55
Italien									
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	Stück	1.716.430,00	0,00	0,00	EUR	2,38	4.092.827,34	1,97
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0004176001	Stück	115.500,00	13.800,00	0,00	EUR	37,07	4.281.585,00	2,06

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Niederlande									
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	Stück	7.270,00	0,00	0,00	EUR	573,50	4.169.345,00	2,00
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	Stück	310.000,00	0,00	0,00	EUR	11,20	3.472.000,00	1,67
Norwegen									
NEL ASA Navne-Aksjer NK -,20	NO0010081235	Stück	1.144.960,00	0,00	0,00	NOK	14,61	1.416.776,38	0,68
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	NO0005052605	Stück	370.000,00	335.000,00	0,00	NOK	78,22	2.452.048,00	1,18
Schweiz									
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	CH1216478797	Stück	34.160,00	34.160,00	0,00	EUR	118,76	4.056.841,60	1,95
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	CH0013841017	Stück	6.760,00	0,00	0,00	CHF	553,80	3.810.175,56	1,83
Spanien									
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	Stück	60.490,00	60.490,00	0,00	EUR	63,74	3.855.632,60	1,85
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007	Stück	76.000,00	0,00	0,00	EUR	38,17	2.900.920,00	1,39
USA									
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020	Stück	57.000,00	9.000,00	0,00	USD	78,08	4.032.400,11	1,94
Bloom Energy Corp. Registered Shares A DL -,0001	US0937121079	Stück	61.000,00	0,00	0,00	USD	16,65	920.222,89	0,44
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	Stück	14.600,00	0,00	0,00	USD	236,91	3.133.900,52	1,51
Darling Ingredients Inc. Registered Shares DL -,01	US2372661015	Stück	49.000,00	20.100,00	0,00	USD	59,57	2.644.677,00	1,27
Deere & Co. Registered Shares DL 1	US2441991054	Stück	8.600,00	0,00	0,00	USD	378,02	2.945.521,43	1,42
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	Stück	15.975,00	15.975,00	0,00	USD	246,72	3.571.035,61	1,72
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	Stück	20.500,00	6.000,00	0,00	USD	307,26	5.707.012,78	2,74
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	Stück	10.000,00	20.000,00	-10.000,00	USD	277,49	2.514.179,58	1,21
Plug Power Inc. Registered Shares DL -,01	US72919P2020	Stück	127.055,00	0,00	0,00	USD	9,03	1.039.509,51	0,50
ProLogis Inc. Registered Shares DL -,01	US74340W1036	Stück	35.690,00	8.770,00	0,00	USD	125,25	4.050.169,88	1,95
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	Stück	28.745,00	4.960,00	0,00	USD	198,37	5.166.390,91	2,48
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	US83417M1045	Stück	14.000,00	14.000,00	0,00	USD	285,63	3.623.104,10	1,74
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	Stück	14.750,00	0,00	0,00	USD	371,32	4.962.372,02	2,38
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021	Stück	9.330,00	2.550,00	0,00	USD	492,09	4.159.825,77	2,00
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	Stück	21.215,00	0,00	0,00	USD	232,73	4.473.468,29	2,15
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	Stück	40.250,00	10.000,00	0,00	USD	102,50	3.737.994,93	1,80
Zebra Technologies Corp. Registered Shares Cl.A DL -,01	US9892071054	Stück	12.220,00	0,00	0,00	USD	288,03	3.189.024,73	1,53
Summe Wertpapiervermögen								**187.806.348,91**	**90,26**
Bankguthaben								**19.860.261,21**	**9,54**
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			19.860.261,21			EUR		19.860.261,21	9,54

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände								**451.247,83**	**0,22**
Dividendenansprüche			321.574,96			EUR		321.574,96	0,15
Sonstige Forderungen			129.672,87			EUR		129.672,87	0,06
Verbindlichkeiten								**-45.174,43**	**-0,02**
aus									
Prüfungskosten			-21.862,54			EUR		-21.862,54	-0,01
Druck- und Veröffentlichungskosten			-115,06			EUR		-115,06	0,00
Verwahrstellenvergütung			-4.964,35			EUR		-4.964,35	0,00
Verwaltungsvergütung			-16.272,06			EUR		-16.272,06	-0,01
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-1.960,42			EUR		-1.960,42	0,00
Fondsvermögen								**208.072.683,52**	**100,00****
Umlaufende Anteile XA		**STK**						**1.667.686,000**	
Anteilwert XA		**EUR**						**124,77**	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 28.04.2023
Britische Pfund	GBP	0,8784	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4536	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	11,8030	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9826	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1037	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAL Sustainable Global Equities, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467	CHF	0,00	-56.300,00
Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0000536739	GBP	0,00	-70.000,00
Cheniere Energy Inc. Registered Shares DL -,003	US16411R2085	USD	0,00	-27.850,00
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45	EUR	0,00	-109.600,00
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	US1729674242	USD	0,00	-76.600,00
Emerson Electric Co. Registered Shares DL -,50	US2910111044	USD	0,00	-45.250,00
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827	EUR	34.160,00	-34.160,00
London Stock Exchange GroupPLC Reg. Shares LS 0,069186047	GB00B0SWJX34	GBP	0,00	-34.480,00
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	DKK	12.300,00	-48.830,00
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	USD	0,00	-11.545,00
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	EUR	0,00	-27.086,00
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	EUR	0,00	-28.480,00
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	EUR	0,00	-31.000,00
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	EUR	0,00	-73.705,00
nicht notiert				
Aktien				
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0017768716	SEK	0,00	-91.941,00
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	EUR	3.330,00	-15.845,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
HAL Sustainable Global Equities
Anteilklasse XA

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. November 2022 bis zum 30. April 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.602.033,24
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	-187.969,88
3. Sonstige Erträge	2.974,15
Summe der Erträge	**1.417.037,51**
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-96.449,71
2. Verwahrstellenvergütung	-29.487,48
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.795,33
4. Sonstige Aufwendungen	-31.503,86
Summe der Aufwendungen	**-170.236,38**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**1.246.801,13**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.207.097,23
2. Realisierte Verluste	-5.594.753,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-387.656,43**
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**859.144,70**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.972.256,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	8.900.296,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**12.872.552,97**
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**13.731.697,67**

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Sustainable Global Equities
Anteilklasse XA

für die Zeit vom 1. November 2022 bis zum 30. April 2023:

		in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		182.432.390,98
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		11.870.263,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	20.536.046,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.665.782,63	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		38.331,03
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		13.731.697,67
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	3.972.256,69	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	8.900.296,28	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		208.072.683,52

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
HAL Sustainable Global Equities
Anteilklasse XA

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	**EUR**	**29.923.878,42**	**17,94335**
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	29.064.733,72	17,42818
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	859.144,70	0,51517
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	**EUR**	**24.086.977,42**	**14,44335**
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	24.086.977,42	14,44335
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**5.836.901,00**	**3,50000**
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00000
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000
2. Endausschüttung	EUR	5.836.901,00	3,50000
a) Barausschüttung	EUR	5.836.901,00	3,50000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 1.667.686,000

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
HAL Sustainable Global Equities
Anteilklasse XA

zum 30.04.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.11.2022 - 30.04.2023)	
Fondsvermögen in EUR	208.072.683,52
Umlaufende Anteile	1.667.686,000
Anteilwert in EUR	124,77
zum 31.10.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.05.2022 - 31.10.2022)	
Fondsvermögen in EUR	182.432.390,98
Umlaufende Anteile	1.570.150,000
Anteilwert in EUR	116,19
zum 30.04.2022	
Fondsvermögen in EUR	186.109.068,01
Umlaufende Anteile	1.487.437,000
Anteilwert in EUR	125,12
zum 30.04.2021	
Fondsvermögen in EUR	128.969.721,79
Umlaufende Anteile	993.281,000
Anteilwert in EUR	129,84

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Anhang

Risikomanagementverfahren
HAL Sustainable Global Equities

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).
Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen und einem amerikanischen Aktienindex.
Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr:

Minimum	89,0 %
Maximum	103,5 %
Durchschnitt	94,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Derivate-Exposure: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	90,26 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
Im Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Sonstige Angaben
HAL Sustainable Global Equities

Anteilklasse XA

Fondsvermögen in EUR	208.072.683,52
Anzahl der umlaufenden Anteile	1.667.686,000
Anteilwert in EUR	124,77

Erläuterungen zu Bewertungsverfahren

zum 30. April 2023

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.
Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Fonds abgeschlossen werden.

g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.

h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (sogenanntes Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 30. April 2023 endende Rumpfgeschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

HAL Sustainable Global Equities (1. November 2022 bis 30. April 2023)	133.633,25 EUR

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

HAL Sustainable Global Equities XA (1. November 2022 bis 30. April 2023, annualisiert)	0,16 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung
HAL Sustainable Global Equities

	EUR
Anteilklasse XA:	
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen	
Verwaltungsvergütung	-96.449,71
Wesentliche Sonstige Aufwendungen	
Depotgebühren	-8.207,20
Negative Zinsen aus Bankguthaben	-11.931,31
Wesentliche Sonstige Erträge	
Erstattung Quellensteuer	2.974,15

ANHANG IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

DE

DE

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:
HAL Sustainable Global Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990042WX0M55JI3S12

Allgemeiner Disclaimer:

Der vorliegende Anhang zum Jahresbericht entspricht den Vorgaben aus der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 für Produkte gemäß Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2 a der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung (EU) 2019/2088. Der durch diesen Anhang abgedeckte Berichtszeitraum bezieht sich auf 01.11.2022 - 30.04.2023.

Aufgrund der erst nachträglich eingeführten Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288, zum 01.01.2023, kommt es mitunter zu Situationen, in denen nicht alle erforderlichen Informationen zur Befüllung dieses Anhangs systematisch vorliegen. Entsprechende Sektionen, bei denen systematisch Informationen fehlen oder aber mit Schätzungen vervollständigt wurde, sind mit entsprechenden Hinweisen versehen. Die Verwaltungsgesellschaft hat sich bemüht, die einzelnen Fragen aus diesem Anhang nach bestem Wissen zu beantworten.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- [x] Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 41,19% an nachhaltigen Investitionen.
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der *HAL Sustainable Global Equities* (nachfolgend „Fonds“) hat zum Geschäftsjahresende 88,31% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die einen Beitrag zu relevanten ökologischen und sozialen Merkmalen leisten.

Der Fonds hat diese ökologischen und sozialen Merkmale durch Anlagen in Aktien gefördert, die im Rahmen eines entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind.

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 (17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung EU 2019/2088 („SFDR“) im Umfang von 41,19% des Netto-Fondsvermögens gehalten.

Der Fonds hat keine Investitionen in nachhaltige Anlagen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung angestrebt, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Der Fonds hat in der Referenzperiode keine Benchmark verwendet.

- *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Der Fonds hat für die Auswahl der Anlagen verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Eignung der Anlagen in Bezug auf den Beitrag der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beurteilen zu können. Die Überprüfung der Berücksichtigung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren wurde auf Daten vom externen Datenprovider ISS durchgeführt. Dabei ist grundsätzlich zwischen Investitionen mit E/S-Merkmalen und nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2(17) der SFDR zu unterscheiden. Die jeweils angewandten Indikatoren samt Grenzwerten und entsprechender Auslastung sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

Indikatoren	Grenzwerte		Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale			
Ausschlusskriterien	5%	Umsatz aus der Förderung von Kohle und/oder Erdöl	Keine Feststellung
	10%	Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas)	Keine Feststellung
	5%	Umsatzanteil aus der Produktion von Kernenergie	Keine Feststellung
	10%	Umsatzanteil aus Dienstleistungen/Zulieferungen für Kernenergie	Keine Feststellung
	0%	Umsatz aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen i.Z.m. Ölsand und Ölschiefer	Keine Feststellung

	10%	Umsatz aus der Produktion und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern	Keine Feststellung
	0%	Umsatz aus der Produktion und / oder dem Vertrieb von geächteten Waffen	Keine Feststellung
	0%	Umsatz aus der Produktion von Tabak	Keine Feststellung
	≤ 1500 tCO2 e/m EUR oder Carbon Risk Rating ≥ 40	CO2 Fußabdruck	Keine Feststellung
	≤ 3000 tCO2 e/m EUR oder Carbon Risk Rating ≥ 40	Treibhausgasemissionsintensität	Keine Feststellung
	0%	Keine Aktivitäten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Keine Feststellung
ISS ESG-Rating	ISS Rating	Das ISS ESG Rating jedes Unternehmens ist mindestens C- und höchstens zwei Stufen unter der Prime-Grenze der Peer-Group (Best – in – Class Ansatz).	Keine Feststellung
Nachhaltige Anlagen gem. SFDR Art. 2 (17)			
Positivbeitrag	5%	Positiver Beitrag durch die Berücksichtigung/Ausschlusskr	41,19%

		iterien von den PAIs (Principal Adverse Impacts)	
Positivbeitrag	5%	Positiver Beitrag zu mindestens einem der im folgenden beschriebenen UN SDGs mit einem Schwellenwert für ISS SDG-Score von mindestens 0,5.	
DNSH	--	Keine negativen Auswirkungen auf alle 12 Nachhaltigkeitsfaktoren, d.h. ISS SDG-Score für alle SDGs ist nicht kleiner als -0,5.	
Gute Unternehmensführung / Minimum Safeguards	Ja	Einhaltung von OECD Leitsätze für Unternehmen	
	Ja	Einhaltung von UN Global Compact (UNGC) Grundsätzen.	

II. Investitionen in Staaten

Indikatoren	Grenzwerte		Ergebniss
Anlagen ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale			
Ausschlusskriterien	--	Keine Kinderarbeit	Keine Feststellung
	--	Ausreichender Klimaschutz (Ratifizierung des Kyoto Protokolls und/oder Pariser Klimaabkommen, sowie adäquate Performance hinsichtlich des Klimawandels)	Keine Feststellung
	--	Keine Todesstrafe	Keine Feststellung
	--	Keine Diskriminierung	Keine Feststellung
	--	Keine Verstöße gegen die Versammlungs-, Vereinigungs und Pressefreiheit	Keine Feststellung
	--	Keine Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte	Keine Feststellung
	--	Ausreichender Freiheitsstatus (Freedom House)	Keine Feststellung
	--	Keine Vertöße gegen soziale Bestimmungen von Investitionsländern	Keine Feststellung
	≤ 300	Treibhausgas-Emissionsintensität eines Landes gemessen in Tonnen CO2e Emissionen pro	Keine Feststellung

		MillionenEuro Bruttoinlandsprodukt	

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Es stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem aktuellen Geschäftsjahr um die erste Berichtsperiode handelt.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds strebte mit einem Teil seines Vermögens an, positiv zu den UN SDGs beizutragen. Dabei verfolgte der Fonds eine allgemeine Strategie in Bezug auf die Förderung der SDGs, indem die Emittenten einen positiven Beitrag, d.h. ISS SDG Score von mindestens 0,5, auf zumindest einem UN SDG und kein negativen Beitrag, d.h. nicht kleiner als -0,5, in Bezug auf die anderen UN SDGs aufweisen. Der Fonds prüft einen möglichen positiven Beitrag zu einem der folgenden SDGs:

- SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Der Fonds strebte an, nachhaltige Anlagen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR, jedoch keine nachhaltigen Anlagen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung zu halten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Sämtliche nachhaltige Investitionen gem. Art. 2(17) der SFDR wurden im Zuge des DNSH-Tests auf etwaige negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsziele geprüft.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Während des Berichtszeitraumes wurden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAIs“) durch die Anwendung von

Ausschlusskriterien, ESG-Rating und eine Beurteilung des Nachhaltigkeitsindikators „SDG Net Alignement Score“ berücksichtigt.

- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

  Alle Anlagen der Vermögensallokation „#1 – Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, einschließlich derer, die sich unter „#1 – Nachhaltige Investitionen als nachhaltig gem. Artikel 2 (17) SFDR“ qualifizierten, weisen keine Nichteinhaltung des UN Global Compact Code sowie der OECD-Leitsätze auf.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIs) berücksichtigt.

Für diese Tabelle stehen jedoch noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem aktuellen Geschäftsjahr um die die erste Berichtsperiode handelt.

Nr.	PAI	Abdeckung		Auswirkung	Einheit
		Via (Ausschluss)	Art der Anlage		
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
1.1	THG-Emissionen – Scope 1		# 1 – E/S Merkmale	6757,77	[tCO_2/yr]
1.2	THG-Emissionen – Scope 2		# 1 – E/S Merkmale	2359,43	[tCO_2/yr]
1.3	THG-Emissionen – Scope 3		# 1 – E/S Merkmale	41765,06	[tCO_2/yr]
1.4	THG Emissionen – Total		# 1 – E/S Merkmale	50882,26	[tCO_2/yr]
2	CO_2-Fußabdruck		# 1 – E/S Merkmale	244,54	[tCO_2/EUR Million EVIC]
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird		# 1 – E/S Merkmale	614,31	[tCO_2/EUR Million Umsatz]
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Ausschluss	# 1 – E/S Merkmale	4,00%	
5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen		# 1 – E/S Merkmale	71,00%	
6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren		# 1 – E/S Merkmale	1,03	[GWh/EUR Million Umsatz]
7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken		# 1 – E/S Merkmale	0,00%	
8	Emissionen in Wasser		# 1 – E/S Merkmale	127,30	[t/EUR Million Umsatz]
9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle		# 1 – E/S Merkmale	0,34	[t/EUR Million Umsatz]
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					

10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss	# 1 – E/S Merkmale	0,00%	
11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung		# 1 – E/S Merkmale	34,00%	
12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle		# 1 – E/S Merkmale	13,00%	
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen		# 1 – E/S Merkmale	38,00%	
14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Ausschluss	# 1 – E/S Merkmale	0,00%	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
15	THG-Emissionsintensität		# 1 – E/S Merkmale	0,00%	
16	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen		# 1 – E/S Merkmale	0,00%	

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2022-30.04.2023

Nr.	Größte Investitionen	Sektor	%	Land
1	AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,72%	Frankreich
2	Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,52%	USA
3	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND	2,43%	Bundesrep. Deutschland

		VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN		
4	Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,37%	USA
5	Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	2,33%	USA
6	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,26%	Bundesrep. Deutschland
7	Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,25%	Frankreich
8	VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	BAUGEWERBE	2,20%	Frankreich
9	VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,17%	USA
10	Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,12%	Großbritannien
11	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,07%	Niederlande
12	National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	ENERGIEVERSORGUNG	2,02%	Großbritannien
13	ProLogis Inc. Registered Shares DL -,01	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	2,01%	USA

14	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,99%	Italien
15	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,99%	Frankreich

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

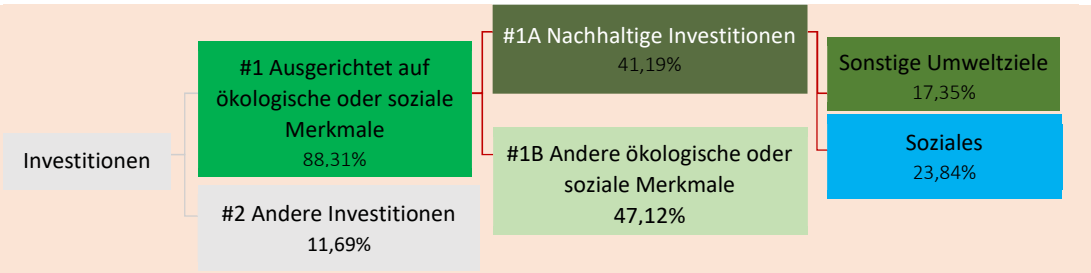
Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 88,31% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen, welche zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beitragen investiert. Dabei qualifizierten sich zum Geschäftsjahresende 41,19% des Netto-Fondsvermögens als nachhaltige Anlagen gem. Art. 2 (17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung, wobei 17,35% als sonstige Umweltziele und 23,84% als sozial nachhaltige Anlagen einzustufen sind.

Die anderen Anlagen des Fonds trugen nicht zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Ziele bei.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Die prozentuale Vermögensallokation des Fonds wird im folgenden Schaubild dargestellt und bezieht sich jeweils auf das gesamte Netto-Fondsvermögen.



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Nr.	Sektor	Teilsektor	%
1	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	17,16%
2	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von Finanzdienstleistungen	15,70%
3	SONSTIGE	Sonstige	10,34%
4	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5,76%
5	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5,65%
6	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlagswesen	4,88%
7	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4,71%
8	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	4,33%
9	VERARBEITENDES GEWERBE	Maschinenbau	3,35%
10	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3,26%
11	BAUGEWERBE	Tiefbau	2,20%
12	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2,20%
13	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2,17%
14	ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	2,02%
15	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Grundstücks- und Wohnungswesen	2,01%
16	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,98%

17	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1,88%
18	VERARBEITENDES GEWERBE	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1,87%
19	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1,86%
20	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1,37%
21	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Bekleidung	1,13%
22	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,96%
23	VERARBEITENDES GEWERBE	Metallerzeugung und -bearbeitung	0,93%
24	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	Erzbergbau	0,92%
25	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Forschung und Entwicklung	0,78%
26	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0,59%

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissions werte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds tätigte keine Investitionen in nachhaltige Anlagen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

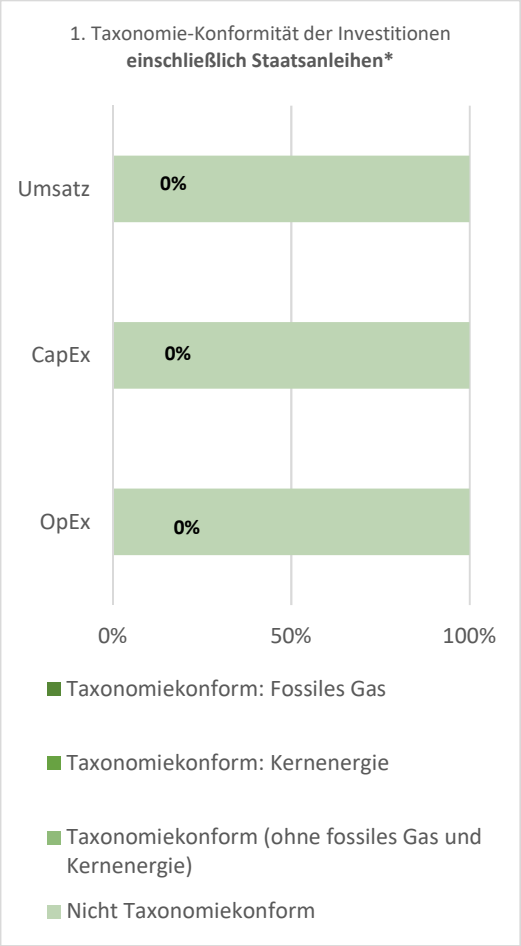
☐ Ja:

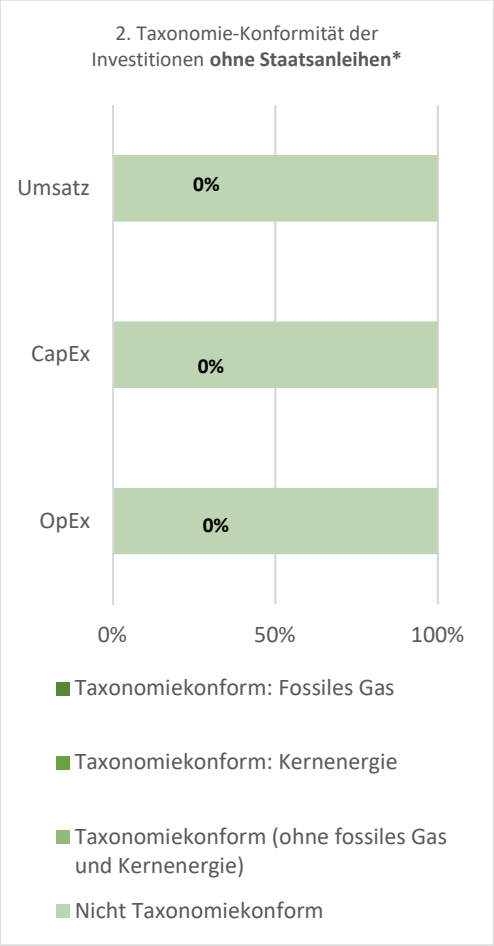
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





**Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

- *Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?*

  Der Fonds tätigte keine Investitionen in nachhaltige Anlagen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

  Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

- *Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?*

  Für diesen Vergleich stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem aktuellen Geschäftsjahr um die die erste Berichtsperiode handelt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Zum Geschäftsjahresende hat der Fonds 41,19% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die sich als nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2(17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung qualifizieren, dabei sind 17,35% als sonstige Umweltziele einzustufen *(siehe weiter oben)*.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 41,19% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die sich als nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2(17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung qualifizieren, dabei sind 23,84% als sozial nachhaltige Anlagen einzustufen *(siehe weiter oben)*.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Bankguthaben, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung, welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllten oder nicht ausreichend Informationen zu einer angemessenen Beurteilung vorhanden waren.

Besondere Kriterien im Hinblick auf einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz waren für diese Art von Anlagen nicht vorgesehen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Neben den gezielten Investitionen in ausgewählte Anlagen, die den einschlägigen ESG- & Nachhaltigkeitskriterien genügen und somit zu einer Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen, ist ein weiterführendes Engagement im Sinne von Proxy-Voting und / oder Shareholder-Engagement (bspw. Management Letter) nicht explizit Teil der ESG und / oder nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

- *Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?*

  Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?*

  Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?*

  Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

- *Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?*

  Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Lampe Asset Management GmbH
Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter:
https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft
Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dem Alternativen Investment Fonds Manager (AIFM) Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.
Die Vergütung der Mitarbeitenden der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.
Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.
Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 0,9 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 8. August 2023

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Vorstand

HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HAL Sustainable Global Equities (vormals: LAM-AKTIEN NACHHALTIGKEIT INTERNATIONAL) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 30. April 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen
  oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. August 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel	Sauerborn
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüferin